

TOP 4

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	09.03.2018	öffentlich

Vorlage der Verwaltung**Sanierung Trauerhalle Rheingönheim
- Maßnahmegenehmigung -**

Vorlage Nr.: 20185405

ANTRAG

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt zu beschließen:

Die Sanierung der Trauerhalle auf dem Rheingönheimer Friedhof in Höhe von

**rd. 270.000 Euro
inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme

Der Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 03.12.2012 ein Sanierungskonzept für die Trauerhallen auf den Ludwigshafener Friedhöfen, sowie für die angegliederten Betriebsräume beschlossen und an den Stadtrat zur finalen Entscheidung weitergeleitet. Der Stadtrat ist der Empfehlung des Werkausschuss gefolgt und hat dieses Sanierungskonzept in seiner Sitzung am 10.12.2012 beschlossen.

In 2013 wurde dann dem Konzept folgend zunächst die Trauerhalle auf dem Maudacher Friedhof detailliert ausgearbeitet und begonnen. In 2014 wurde die bauliche und technische Sanierung abgeschlossen und die Trauerhalle wurde wieder in die betrieblichen Abläufe auf dem Friedhof Maudach integriert.

In den Jahren 2015 und 2016 wurde das Dach der Trauerhalle auf dem Hauptfriedhof komplett saniert.

Im Jahr 2017 beschränkten sich die Arbeiten an den Trauerhallen auf die Durchführung von Kleinmaßnahmen, wie z.B. Malerarbeiten, oder kleinere Schreiner- und Dachdeckerarbeiten.

In Anlehnung an die bestehende Priorisierungsliste von 2012 ist seitens des Bereichs 4-21 geplant, in den Jahren 2018 und 2019 die Trauerhalle auf dem Friedhof Rheingönheim baulich, energetisch und haustechnisch zu sanieren.

II. Beschreibung der Maßnahme

In der ersten Bauphase werden in 2018 die Aussegnungshalle (Innenputzsanierung, Deckensanierung, Fußbodenerneuerung, Glaserarbeiten, etc.), die Fassade (Außenputzsanierung, Sichtbetonsanierung, Abdichtungsarbeiten, u.a.) und die Technik der Aussegnungshalle (Beleuchtung und Beschallung) saniert.

In der zweiten Bauphase werden dann in 2019 die angegliederten Räumlichkeiten (wie z.B. Pfarrerzimmer, Vor- und Nebenräume, Sozialräume, etc.), die sonstige Haustechnik, Elektrik, saniert und auf den neuesten technischen Stand gebracht. Hierfür wurden im Wirtschaftsplan 2019 bereits rd. 80.000 Euro (brutto) eingestellt.

Kostenzusammenstellung: 1. Bauabschnitt (2018)

1.) Aussegnungshalle	ca.	41.000 Euro (netto)
2.) Außenfassade	ca.	81.000 Euro (netto)
3.) Technik "Aussegnungshalle"	ca.	20.000 Euro (netto)
4.) Baunebenkosten für 2018 – ca. 12% aus Pkt. 1 bis 3	ca.	17.000 Euro (netto)
5.) Gesamtkosten (mit Baunebenkosten)	ca.	159.000 Euro (netto)
Gesamtkosten (inkl. 19% MwSt. – gerundet)	ca.	190.000 Euro (brutto)

Kostenzusammenstellung: 2. Bauabschnitt (2019)

1.) Sozial-/Nassräume	ca.	10.000 Euro (netto)
2.) sonstige Nebenräume	ca.	30.000 Euro (netto)
3.) Haustechnik (Nebenräume)	ca.	15.000 Euro (netto)
4.) Flachdach und Dachentwässerung	ca.	..5.000 Euro (netto)
5.) Baunebenkosten für 2018 – ca. 12% aus Pkt. 1 bis 4	ca.	7.200 Euro (netto)
6.) Gesamtkosten (mit Baunebenkosten)	ca.	67.200 Euro (netto)
Gesamtkosten (inkl. 19% MwSt. – gerundet)	ca.	80.000 Euro (brutto)

III. Verfügbare Mittel

Die erforderlichen Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2018 zur Verfügung.